

Termine

Mittwoch 01.07.	Zefanja 3, 16-17
Sonntag 05.07.	1. Petrus 4,6 Gottesdienst für Entschlafene
Mittwoch 08.07.	Philipper 1, 9
Sonntag 12.07.	Matthäus 6, 10
Mittwoch 15.07.	Matthäus 10, 40 Gottesdienst zur Bibelkunde Bibellesung aus Johannes 20, 19-23
Samstag 18.07.	Trostgottesdienst für Christfried Seidel
Sonntag 19.07.	Matthäus 6, 11 <i>10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim</i>
Mittwoch 22.07.	1. Könige 19, 7
Sonntag 26. 07.	Matthäus 6, 12 Telefonübertragung aus Olbernhau
Mittwoch 29.07.	Lukas 18, 9

Impressum:

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland
Gemeinde Olbernhau - Blumenauer Str. 7, 09526 Olbernhau
Verantwortlich für den Inhalt: Hirte Rainer Friedel / Redaktion, Druck und Layout DI Silvio Keilig
Auflage: 50 Stück

GemeindeBrief

Gemeinde Olbernhau

Juli 2026



Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
und die Feste verkündigt seiner Hände Werk

Psalm 19,2

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland





Spuren Gottes

Wenn man am Strand spazieren geht, kann man im Sand viele verschiedene Spuren erkennen. Sie stammen von manchen Tieren oder auch von Menschen, die diesen Weg gegangen sind. Die Spuren verraten: Da war jemand. Ähnlich ist es oft mit Gott. Wir sehen ihn nicht mit unseren Augen, und doch hinterlässt er Spuren mitten in unserem Leben. Manchmal deutlich und manchmal nur kurz sichtbar, wie Spuren im Sand,

bis das Meer sie wieder weggespült hat.

Die Frage ist daher nicht: Gibt es Spuren Gottes? Sondern: Erkennen wir sie noch? Manche erwarten große Wunder, ein plötzliches Zeichen am Himmel, eine Stimme aus den Wolken, ein überwältigendes Erlebnis. Doch oft wirkt Gott leise, und gerade diese Spur zieht sich durch unser Leben.

Spuren Gottes im Alltag. Ein Kind malt ein Bild für seine Mutter. Ein Bruder ruft unerwartet an. Eine Schwester betet still für jemanden. Jemand vergibt, obwohl es schwerfällt. Vielleicht wirken solche Momente klein, doch genau darin können Spuren Gottes sichtbar werden. Vielleicht wird ein Mensch Jahre später einmal sagen: „Damals hat mir ein Wort, ein Gebet oder ein Lächeln geholfen, weiterzugehen.“ Dann war das vielleicht eine Spur Gottes durch dich.

Jesus selbst hat überall Spuren hinterlassen. Spuren der Hoffnung bei den Hoffnungslosen, Licht bei den Suchenden, Frieden bei den Unruhigen und viele mehr. Die Welt braucht solche Spuren dringend.

Pfingsten ist das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes und zugleich der sichtbare Beginn von Gottes Wirken in den Gemeinden und der Christenheit. Diese göttliche Spur muss im Alltag der Gemeinde nicht verblassen, sondern sie kann auch über Pfingsten hinaus kraftvoll und lebendig sichtbar bleiben. Und vielleicht beginnt alles mit einer einfachen Bitte: „Lieber Gott, öffne

mir die Augen für deine Spuren.“ Wer so bittet, wird überrascht sein, wie oft Gott schon längst unterwegs war. Auch bei dir. In diesem Sinne wünsche ich dir in der Sommer- und Urlaubszeit viele Momente der Freude beim Entdecken von Spuren Gottes.

Euer

Ralf Vicariesmann

Apostel Vicariesmann ist für Braunschweig, Göttingen, Hildesheim, Hannover-Nordost, Hannover-Südwest, Lüneburg, Lübeck-Schwerin und Wolfenbüttel verantwortlich.

Stellenausschreibungen

Zur Verstärkung des Mitarbeiterteams der Bauabteilung bietet die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland ab sofort eine unbefristete Teil-/ oder Vollzeitstelle als Mitarbeiter (m/w/d) für die Bauabteilung.

Fachberater TGA (m/w/d) für kircheneigene Immobilien

Dienstort: Hannover, Hamburg oder Berlin

Bewerbungsfrist: 31. August 2026





